

GEBRAUCHSANLEITUNG

Power Supply Control Kit

(Kat.-Nr. BP-PCSV01)



SERVA Electrophoresis GmbH ● Carl-Benz-Str. 7 ● D-69115 Heidelberg
Phone +49-6221-138400, Fax +49-6221-1384010
e-mail: info@serva.de ● <http://www.serva.de>

Inhaltsverzeichnis

1. POWER SUPPLY CONTROL KIT	3
1.1. Allgemeine Informationen	3
1.2. Kit-Komponenten	3
2. INSTALLATION DER SOFTWARE	4
3. BESTELLINFORMATIONEN	8

Vers. 0611

1. Power Supply Control Kit

1.1. Allgemeine Informationen

Der Power Supply Control Kit (Kat. Nr. BP-PCSV01) ermöglicht die Kommunikation zwischen einem SERVA Blue Line Stromversorger und einem IBM-kompatiblen Personal Computer über einen USB-Seriell-Konverter mit Hilfe eines Dokumentations-Programms.

Es hat zwei Funktionen:

1. Aufzeichnung von Volt, Stromstärke und Leistung während des Zeitablaufs einer Elektrophorese.
2. Hochladen, Aufbewahrung und Dokumentierung der Stromversorgereinstellungen, vor allem bei vielstufigen Programmen.

Der Power Supply Control Kit kann mit folgenden SERVA Stromversorgern verwendet werden: BluePower™200x4, BluePower™500x4, BluePower™1500x4 BluePower™3000x4, und HPE Power Supply 1500.

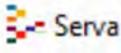
Dieses Dokumentationsprogramm ist nur kompatibel mit der Windows Plattform, beginnend mit der Version Windows 98. Bei der Installation wird die Software nicht in die Registry eingetragen.

1.2. Kit-Komponenten

Der Power Supply Control Kit besteht aus folgenden Komponenten:

High Speed USB-Seriell-Konverter	1 Stück
Gender Changer für den seriellen Anschluss	1 Stück
1 USB Stick mit dem Treiber für den USB-Seriell-Konverter, dem Dokumentationsprogramm, einigen Stromversorger-Programmen für verschiedene Anwendungen, Lizenz Nummer, und Kurzbedienungsanleitung: „PS Control Kit“.	1 Stück

2. Installation der Software

- a. Stecken Sie den USB Stick in den Computer.
- b. Öffnen Sie den Ordner FTDI und klicken Sie auf:
(32_64bit)Win7_XP_Vista__2008_2008R2_2003_2000.
- c. Doppelklick auf CDM20600, nun wird der Treiber für den USB-Seriell-Konverter auf den Computer installiert.
- d. Kopieren Sie den Ordner Blue PS Control auf das Laufwerk C des Computers.
- e. Kopieren Sie den Ordner Blue PS Data auf das Laufwerk C des Computers.
- f. Klicken Sie auf Blue PS Control und editieren Sie die Serva „ini“ Datei:
z.B. durch doppelklicken:  .
- g. Geben Sie die letzten 3 Ziffern der Seriennummer des Stromversorgers ein. Bis zu drei Stromversorger können eingegeben werden. **Wichtig:** Das Programm kann nur mit dem Stromversorger kommunizieren, wenn die letzten drei Ziffern der Seriennummer in die „ini“ Datei eingetragen sind.
- h. Verbinden Sie Computer und Stromversorger mit dem USB-Seriell-Konverter.
- i. Schalten Sie den Stromversorger ein.
- j. Doppelklicken Sie auf das SERVA Programm: .
- k. Klicken Sie auf „Help“ und wählen „Registration“.
- l. Geben Sie hier die Lizenznummer ein, die Sie auf dem USB Stick in der Datei „Licence“ finden.
- m. Klicken Sie auf „Edit“, wählen Sie „Edit Programs“. Jetzt können Sie Dateien mit mehrstufigen Programmen auf den Stromversorger laden. Die Tabellen auf den nächsten Seiten enthalten einige Beispiele.
- n. Sie können die Stromversorger-Einstellungen im Computerprogramm ändern und mit „Write to device“ auf den Stromversorger „überschreiben“. Sie können auch die in dem Stromversorger geänderten Programme in das Computerprogramm „einlesen“ mit der Funktion „read from device“.
- o. Mehr Informationen finden Sie unter „Help“.

Beispiele für mehrstufige Programme:

Tab.1: Programme für HPE 2D Flatbed Large Elektrophorese Schnellläufe: **HP2D**

1	FBL1	One 2DGel Flatbed Large	Full program
2	FBL2	Two 2DGels Flatbed Large	Full program
3	FBL3	Three 2DGels Flatbed Large	Full program
4	FBL4	Four 2DGels Flatbed Large	Full program
5	Pre4	Four 2DGels Flatbed Large	Steps 1 to 3
6	Sep4	Four 2DGels Flatbed Large	Steps 4 and 5
7	Pre2	Two 2DGels Flatbed Large	Steps 1 to 3
8	Pre2	Two 2DGels Flatbed Large	Steps 4 and 5
9		open	

Tab. 2: Programme für HPE 2D Flatbed Large Elektrophorese Läufe über Nacht: **ON2D**

1	FBL1	One 2DGel Flatbed Large	Full program
2	FBL2	Two 2DGels Flatbed Large	Full program
3	FBL3	Three 2DGels Flatbed Large	Full program
4	FBL4	Four 2DGels Flatbed Large	Full program
5	Pre4	Four 2DGels Flatbed Large	Steps 1 to 3
6	Sep4	Four 2DGels Flatbed Large	Steps 4 and 5
7	Pre2	Two 2DGels Flatbed Large	Steps 1 to 3
8	Pre2	Two 2DGels Flatbed Large	Steps 4 and 5
9		open	

Tab. 3: Programme für HPE 2D Flatbed Double and Triple (Standard Größe)
 Elektrophorese: **SG2D**

1	FBS1	One 2DGel Flatbed Standard	Full program
2	FBS2	Two 2DGels Flatbed Standard	Full program
3	FBS3	Three 2DGels Flatbed Standard	Full program
4	FBS4	Four 2DGels Flatbed Standard	Full program
5	PrS4	Four 2DGels Flatbed Standard	Steps 1 to 3
6	SeS4	Four 2DGels Flatbed Standard	Steps 4 and 5
7	PrS2	Two 2DGels Flatbed Standard	Steps 1 to 3
8	PrS2	Two 2DGels Flatbed Standard	Steps 4 and 5
9		open	

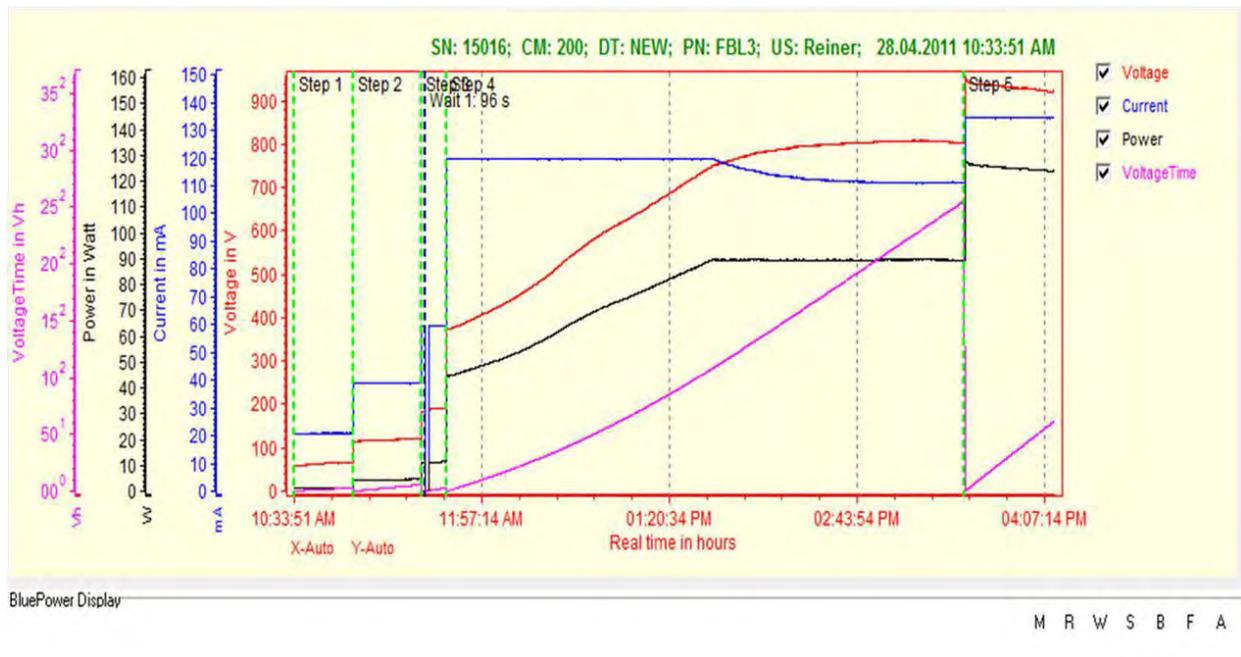
- p. **Wichtiger Hinweis:** Schalten Sie den Energiesparmodus am Computer aus, damit sich der Computer nicht während der Aufzeichnung abschaltet.
- q. Starten Sie die Elektrophorese auf dem Stromversorger mit „Run“. Wichtig: Aus Gründen der elektrischen Sicherheit können Sie eine Elektrophorese nur vom Stromversorger aus starten, und nicht vom Computer.
- r. Das Programm ist permanent in Kontakt mit dem Stromversorger. Der aktuelle Status und die Messwerte des Stromversorgers werden einmal pro Sekunde ausgelesen und in den Graphen (siehe Abb. 1) übertragen. Das Programm erkennt automatisch Start und Ende des Elektrophoreselaufs.
- s. Nachdem ein Lauf gestoppt ist, wird die Datei automatisch im Unterordner „Data“ gespeichert. Beim Ende der Elektrophorese wird der Datensatz automatisch in das bei der Programminstallation gewählte Verzeichnis gespeichert.

Die jeweilige Graphik Titel enthält eine Reihe von Informationen:

- SN: Seriennummer des Stromversorgers
- CM: Current Mode (maximale Stromstärke)
- DT: Device Type (Geräteserie: New)
- PN: Programm Name
- US: User (Name des Computer Login)
- Datum und Uhrzeit des Programmstarts

- t. Danach werden Sie gefragt, ob Sie Ihre Daten abspeichern wollen oder nicht. Sie müssen dazu einen Dateinamen generieren. Solange keine neue Elektrophorese gestartet wurde, können Sie die Daten auch noch später speichern.

Abb. 1: Beispiel der Aufzeichnung eines Elektrophoreselaufs:3 HPE 2D Gels Large.



3. Bestellinformationen

Produkt	Kat.-Nr.
BluePower™ 200x4	BP-200x4
BluePower™ 500x4	BP-500x4
BluePower™ 1500x4	BP-1500x4
BluePower™ 3000x4	BP-3000x4
HPE Power Supply 1500	HPE-PS1